

# Warnung: Haschisch mit synthetischen Cannabinoiden

Getestet in Basel (DIBS), 2. Februar 2021



Bei dieser Probe handelt es sich um ein im Internet bestelltes CBD-haltiges Haschisch (Medical Cannabis) aus der USA oder Kanada. Das Produkt wird unter dem Namen "Zombie Kush" zum Verkauf angeboten. Dieses Produkt wurde vermutlich erst im Nachhinein mit Streckmitteln behandelt. Neben CBD (Cannabidiol) und einer geringen Menge THC (Tetrahydrocannabinol), bei welchen es sich um natürlich vorkommende Cannabinoide handelt, wurde das synthetische Cannabinoid **MDMB-4en-PINACA** detektiert.

**MDMB-4en-PINACA** ist ein hochpotentes, synthetisches Cannabinoid, welches weltweit im Zusammenhang mit mehreren Todesfällen steht.

Synthetische Cannabinoide sind weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher kaum vor.

Werden synthetische Cannabinoide, wie in diesem Fall, als THC-haltiges Haschisch verkauft, kann dies schnell zu riskanten Überdosierungen und/oder starken, oft gesundheitlich bedenklichen Nebenwirkungen führen.

Im Vergleich zum natürlich vorkommenden THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. Der Konsum synthetischer Cannabinoide kann unter anderem zu rascher Ohnmacht, Herzasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Abnahme der geistigen Leistungsfähigkeit, Verwirrtheit, Wahnvorstellungen, akuten Psychosen, starkes Verlangen nachzulegen (Craving), aggressivem und gewaltsamen Verhalten bis hin zu einem Herzinfarkt führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

**Vom Konsum wird dringend abgeraten!**

## Safer Use Regeln

- Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten!
- Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant
- Achte beim Rauchen von Cannabisprodukten auf gute Filtermethoden (Aktivkohlefilter) oder benutze einen Vaporizer